

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 85 (1991)
Heft: 18

Rubrik: Ausflüge für Daheimgebliebene

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausflüge für Daheimgebliebene

Am Mittwoch, 24. Juli, organisierte das Pfarramt für Gehörlose Zürich eine Fahrt mit der Bahn nach Brunnen und eine Schiffahrt auf dem Vierwaldstättersee nach Luzern. E. Bühlér, der Organisator, hatte Freude, dass 31 Personen mitmachten. Das Wetter zeigte sich anfangs des Tages recht freundlich. Beim Treffpunkt trafen sich alle pünktlich ein im stark umgebauten Hauptbahnhof. Das reservierte Abteil war zuvorderst bei der Lokomotive, so dass wir «Fitness» machen mussten! In Arth-Goldau machten wir uns beim Umsteigen wacker auf die Socken bis zum allerletzten Wagen. Beherzte Gehörlose sorgten dafür, dass Gehbehinderte nicht zu kurz kamen. In Brunnen angekommen, machten wir bis zum Mittagessen einen schönen Bummel dem See entlang. E. Bühlér sprach nebst Willkommens-Gruss zu uns über Einst und Jetzt in Brunnen, als früher die Gotthard-Bahn dem See entlang fuhr. Während der ganzen Reise waren die Gehörlosen fröhlich trotz des Wetter-Umbruchs (Platzre-

gen). Nach dem Föhn folgte stürmisches Regenwetter. Leider hatten wir keine Aussicht mehr bis nach Luzern. Auch im Schiff herrschte rege Diskussion über die Gebärdensprache und Lautsprache, aber in lustiger Form. Die letzte Etappe folgte mit der SBB nach Zürich. Trotz Regen strahlten alle Gesichter, aus Dankbarkeit für die gut gelungene Leitung von Frau Peters, Gemeindehelferin, und E. Bühlér. Auf Wiedersehen gerne das nächste Mal, hoffentlich bei schönerem Wetter! Alle haben dazu beigetragen, die ganze Reise zu verschönern für Herz und Gemüt!

Hans Lehmann

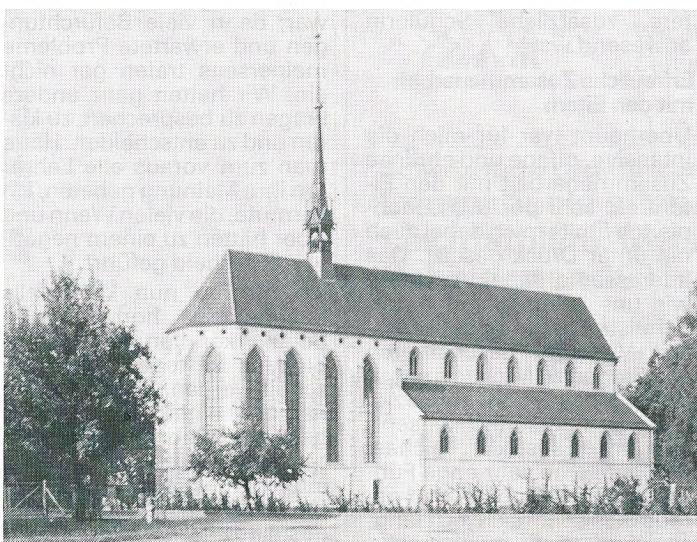
Wir möchten einen Dank an Frau Pfarrerin Marianne Birnstil des Kantonalen Pfarramtes für Gehörlose, Zürich, nicht unterlassen. Beim Ausflug für «Daheimgebliebene» zahlte jeder Teilnehmer für die ganze Reise per Bahn und Schiff und das Essen nur die Hälfte. Von warmem Herzen danken wir Frau Pfr. Birnstil für die Grosszügigkeit.

E. Bühlér

... und am 6. August

Bei schönstem, warmem Wetter waren etwa 30 Gehörlose auf der Fahrt dabei.

Fast alle zeigten fröhliche Gesichter. Bravo, diese sehe ich gerne. Wir hatten auch alle viel Humor.



Die Klosterkirche von Königsfelden

Die Fahrt ging – im neusten Car der Firma Hafner-Maag – vom Gehörlosenzentrum über den Carplatz Sihlquai durch das Limmatatal nach Windisch. Dort steht die berühmte Kirche vom ehemaligen Kloster Königsfelden. Heute ist in den alten und neuen Gebäuden eine psychiatri-

sche Klinik. Sie liegt mitten in einer grossen Parkanlage mit altem Baumbestand.

Eine Führerin zeigte und erklärte uns die wunderschönen Glasfenster der Kirche. Darauf sind Szenen aus der Bibel und aus dem Leben von Heiligen zu sehen.

Die Fenster müssen restauriert werden. Ein restauriertes Fenster kostet eine halbe Million Franken. Die Kirche gehört dem Kanton Aargau.

Nach unserem Besuch ging es weiter zur Habsburg. Viele kennen diese Burg gut. Im Garten unter schattigen Bäumen gab es ein gutes Zvieri. Einige schrieben Karten. Es herrschte viel Humor und Lachen – das kam vom lustigen Inhalt der Karten. Wenn doch nur alle Tage Fröhlichkeit in der Welt herrschte.

Bald ging es schon wieder heimwärts. Im Vorbeifahren sahen wir das Amphitheater und die grosse Baustelle der Bözbergautobahn.

Nach 18 Uhr landeten wir wohlbehalten in Zürich. Wir möchten es nicht unterlassen, unserem Ex-Präsidenten der Gemeinde für seine umsichtige Arbeit und Organisation für diesen Tag zu danken.

Max Jansen, Grüningen

Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Zentralsekretariat

NEU***NEU***NEU***NEU

**Schreibtelefon
01 262 57 68**

Wir bitten alle Gehörlosen, künftig nur noch die Schreibtelefon-Nummer zu benutzen. Wir können Sie so besser bedienen, z.B. erhalten Sie über diese Nummer auch Auskunft, wann Sie uns erreichen, wenn wir einmal nicht da sind.

Herzlichen Dank und auf Wiederschreiben

M. Böhm, Zentralsekretär

ALLAH KARIEM-Jahrestagung in St. Gallen

Sonntag, 29. September 1991

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Laurenzen; 12.00 Uhr: Mittagessen (für Angemeldete); 14.00 Uhr: Mitgliederversammlung im Kongresshaus Schützengarten.

Diese Tagung findet statt in Zusammenarbeit mit der Organisation «Tag der Gehörlosen 91».

Alle Freunde und Helfer der Taubstummen Schulen Beirut (Libanon) und Salt (Jordanien) sind zum Missions- tag freundlich eingeladen.

Für den Vorstand
ALLAH KARIEM
Pfr. W. Spengler, Präsident

**Impressum
Gehörlosen-Zeitung**

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (am 1. Juli/August und am Jahresende als Doppelnummer)

Herausgeber:

Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)
Zentralsekretariat
Sonneggstrasse 31, 8033 Zürich
Telefon 01 262 57 62
Telefax 01 262 57 65

Redaktionsadresse:

Gehörlosen-Zeitung
Obstgartenstrasse 66
8105 Regensdorf
Schreibtelefon 01 840 19 83
Telefax 01 840 59 25
(24-Std.-Betrieb)

Redaktion:

Regine Kober

Redaktionelle Mitarbeiter:

Paul Egger,
Linda Sulindro

Druck und Spedition:

KASIMIR MEYER AG
Grafischer Betrieb, Kapellstr. 5
5610 Wohlen
Telefon 057 22 27 55

Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:

KASIMIR MEYER AG
Grafischer Betrieb, Kapellstr. 5
5610 Wohlen
Telefon 057 22 27 55
Telefax 057 22 92 36

Abonnementspreise:

Einzelnummer Fr. 2.–
Jahresabonnement Fr. 39.–
Ausland Fr. 45.–
Postcheck-Nr. 30-35953-2 Bern

Zentralbibliothek SVG (Fachbibliothek); Kantonschulstr. 1, 8001 Zürich. **Zentralarchiv SVG:** Gehörlosen- und Sprachheilschule, Inzlingerstr. 51, 4125 Riehen. **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich; Schulleitung: H. Weber; Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Tel. 01 311 53 97. **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Präsident Jean-Pierre Menu, pasteur, Av. Montchoisy 76, 1207 Genf.

Schweiz. Gehörlosenbund: Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Tel. 021 799 30 91.

Regionalsekretariat Zürich: Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich. **Schweizerischer Gehörlosensportverband:**

Sekretariat: Brigitte Deplat, Hof 795, 9104 Waldstatt. **Schweiz. Vereinigung gehörloser Motorfahrer:**

Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Tel. 01 42 33 25. **Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Delia Luthiger, Bergstr. 38, 6030 Ebikon, Tel. 041 33 22 33.

Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik: Hönelstrasse 17, 8636 Wald, Tel. 055 95 28 88. **Beratungsstellen für Gehörlose:** 4051 Basel: Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; 3000

Bern 14: Mühlmattstr. 47, Tel. 031 45 26 54; 6002 Luzern: Sempacherstr. 30, Tel. 041 24 63 37; 9000 St.

Gallen: Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53; 8057 Zürich: Oerlikonerstr. 98, Tel. 01 311 64 53. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmiss oder Stellen der Gebrüchlichenhilfe.